

YU, PEI-YUN (TEXT) / ZHOU, JIAN-XIN (ILLUSTRATION)
 TSAI KUN-LIN – DER JUNGE, DER GERNE LAS
EINE GRAPHIC NOVEL AUS TAIWAN – BAND 1

Im Dezember 1930 wird in Qingshui auf Taiwan ein Junge geboren. Er bekommt den Namen Kun-lin. Von den zehn Kindern der Familie Tsai ist Kun-lin das achte. Taiwan ist zu diesem Zeitpunkt bereits seit 35 Jahren eine japanische Kolonie. Viele Taiwaner nehmen japanischen Namen an und bereits im Kindergarten wird Japanisch gesprochen und gesungen.

Die Graphic Novel *Tsai Kun-lin* beginnt mit einer frühen Erinnerung Kun-lins: das verheerende Erdbeben auf Taiwan im April 1935. Auch die Familie Tsai muss ihr Haus gänzlich neu aufbauen. Dies ist aber nur die erste von vielen Erschütterungen, die Tsai Kun-lins Leben prägen werden.

Mit der Kapitulation Japans kehrt Tsai Kun-lin 1945 als Fünfzehnjähriger von seinem Einsatz für die Kaiserliche Japanische Armee nach Hause zurück und hofft auf ein Leben in Frieden und Freiheit. Die Schulen öffnen wieder und Kun-lin schließt sich einem Lesezirkel an. Doch es folgt umgehend das nächste Regime: Die Parteifunktionäre der chinesischen Kuomintang-Partei bringen sich unter der Führung von Chiang Kai-Shek auf Taiwan in Sicherheit, als sie realisieren, dass sie im chinesischen Bürgerkrieg den Kommunisten unterliegen werden. Auf Taiwan bauen sie ein Regime nach ihren Vorstellungen auf – vor brutalen Methoden schrecken sie nicht zurück.

Tsai Kun-lins Interesse für Literatur wird ihm zum Verhängnis. Aus Sicht des Regimes von Chiang Kai-Shek hat er die falschen Bücher gelesen: Kurz vor seinem 20. Geburtstag wird er zum Verhör abgeführt. Hier endet der erste Band der insgesamt vierteiligen Graphic Novel, welche die wahre Geschichte von Tsai Kun-lin erzählt.



Yu, Pei-yun (Text)

Zhou, Jian-xin (Illustration)

TSAI KUN-LIN – DER JUNGE, DER GERNE LAS

Graphic Novel aus Taiwan, Band 1

Ins Deutsche übersetzt von Johannes Fiederling

© 2023 Baobab Books

168 S., Klappenbroschur

Format 17,5 x 23,5 cm

€ [D] 25,00 / € [A] 25,70 / CHF 28.00 (UVP)

ISBN 978-3-907277-17-1

Ab 14 Jahren

ET: 3.4.2023

→ ET Band 2: August 2023

→ ET Band 3 + 4: 2024

ÜBER TSAI KUN-LIN

Seit Tsai Kun-lins Geburt sind fast 100 Jahre vergangen. Er war als Journalist und Verleger tätig und setzt sich bis heute für Demokratie und Menschenrechte ein.

In umfangreichen Gesprächen hat er der Autorin und dem Illustrator von seinem Leben erzählt: von seinen frühen Erinnerungen, den politischen Ereignissen, den dunklen Jahren in Gefangenschaft und seinem nachfolgenden Engagement für Recht und Gerechtigkeit.

Wenn wir Tsai Kun-lins Lebenslinien folgen, durchqueren wir gleichzeitig auch die neuere Geschichte Taiwans. Weder das 90-jährige Leben noch die komplexen politischen Ereignisse passten in ein einziges Buch – so sind es vier geworden. Der zweite Band folgt im Herbst 2023, der dritte und vierte Band erscheinen 2024.



v. l. n. r.: Yu Pei-yun, Tsai Kun-lin, Zhou Jian-xin

DIE AUTORIN

YU Pei-yun (*1967) studierte Fremdsprachen und Literatur an der National Taiwan University in Taipei und doktorte an der Ochanomizu-Universität in Japan. Heute unterrichtet sie an der Taitung National University am Institut für Kinderliteratur und beschäftigt sich als Kritikerin, Übersetzerin und Kuratorin auf vielfältige Weise mit Kinder- und Jugendliteratur. 2016 begegnete sie Tsai Kun-lin persönlich, und im Gespräch mit ihm formte sich die Idee, dessen Lebensgeschichte aufzuschreiben.

DER ILLUSTRATOR

ZHOU Jian-xin (*1973) kam im Süden Taiwans zur Welt. Er studierte Druckgrafik an der Nationalen Kunsthochschule in Taipei, und arbeitete als Druckgrafiker und Lehrer bevor er sich als Illustrator selbstständig machte. 2014 erhielt er für sein erstes Bilderbuch den Taiwan Golden Butterfly-Preis für Buchgestaltung, weitere große Preise für seine Textinterpretationen folgten. *Tsai Kun-lin* ist seine erste Graphic Novel.